



Verlag der Evangelischen Gesellschaft in Stuttgart

Als ideale Konfirmationsgeschenke empfehlen wir:

Aus klaren Quellen

Z (Bücher des Lebens und der Freude)

Preis jedes für sich abgeschlossenen Bandes M. 2.50 ord.

„Aus klaren Quellen“ vereinigt alle die Eigenschaften in sich, die man von einer Mädchenbücherei billigerweise verlangen muß, ihre Vorzüge sind daher von der gesamten Presse hervorgehoben worden. Wir führen zu den einzelnen Bänden nur einige Auszüge aus den zuletzt eingegangenen Besprechungen an:

Band 1 Vom Jungbrunnen der Freude. Don Erwin Gros.

Die Hilfe: „Der erste Band ist gleich eine vorzügliche Einführung für das Unternehmen. Der Verfasser von „Auf der Dorfkanzel“ spricht zwanglos und leicht verständlich aus fröhlichem Herzen über Probleme wie Vaterland, Kunst, Natur, Religion, und der Abschnitt über Kunst ist ein kleines Meisterwerk, wertvolle Gedanken in leicht faßlicher Form vorgetragen . . .“

Deutsches Pfarrerblatt: „Das ist ein treffliches Buch für unsere Zeit . . . man lasse sich auf diesem Wege zur Freude führen.“

Ev. Wochenblatt für Wiesbaden: „. . . Wir wollten, daß nicht nur junge Mädchen, sondern alle jungen Leute, die in die Welt hineingehen, dieses gute Buch als Geleite mitbekämen“ . . .“

Paffauia: „. . . Das Buch ist ein kleines Lebensbrot, eine weltliche Hauspostille, die neben der geistlichen und dem Buch der Bücher recht gut ihren Platz haben kann.“

Band 2 Der Väter Erbe. Ältere deutsche Prosa von Adolf Bartels.

Neckarzeitung: „. . . Am Schluß das Ergebnis wie immer, wenn man es mit Bartels zu tun hat — daß man etwas Tüchtiges, Eigenartiges in der Hand gehabt und in den Geist aufgenommen hat. Wesentliche Züge deutschen Wesens, wichtige Stationen unsere Literatur und Kulturgeschichte spiegeln sich in dem interessanten Lesebüchlein, das wir uns gern ausgiebiger gefallen ließen“ . . .“

Stuttgarter Sonntagsblatt: „. . . Ein hübsches, lehrreiches Lesebüchlein für unsere konfirmierten Töchter, das ihnen wertvolle Schätze unserer Literatur darbietet. Von 12 unserer edelsten Christen, z. B. Jung-Stilling, Pestalozzi, Ernst Moritz Arndt, A. v. Droste-Hülshoff etc. sind Perlen dabei.“

Band 3 Frauenbriefe aus drei Jahrhunderten.

Herausgegeben von Dr. Th. Klaiber.

Ostdeutsche Rundschau: „. . . Briefe, wie die von Eva König, Anna Schultheß, Marie von Kügelgen, Charlotte von Schiller und Gabriele von Bülow bieten eine Quelle reinsten köstlichsten Genusses . . . Die Frauenbriefe werden für jeden Literaturfreund eine willkommene Bereicherung seiner Bücherammlung sein, wenn sie sich auch als Geschenk für Frauen jeglichen Alters eignen.“

Kirchl. Anzeiger: „. . . Die Frauenbriefe mit vorangehendem kurzen Überblick gehören zum Anziehendsten der Sammlung.“

Neues Deutsches Familienblatt: „. . . Die Wahl der Briefe und der biographischen Notizen verraten den feinsinnigen Kenner der Geschichte des deutschen Briefs.“